



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentl. Bezugspreise (pro Monat) f. Mitgl. ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 300 000.— vierteljähr. Kreuzbandbezieher haben die Porto-kosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Gr.-Z. M. 0.15.— Umfang einer Seite 360 viergepalt. Petitzellen. — Mitgliederpreis: Die Zeile Gr. 0.20, 1/2 S. Gr. 60.—, 1/4 S. Gr. 32.—, 1/8 S. Gr. 17.50. Nichtmitglieder-Preis: Die Zeile Gr. 0.40, 1/2 S. Gr. 120.—, 1/4 S. Gr. 64.—, 1/8 S. Gr. 35.—. Steliengel. Gr. 0.10 die Zeile. Chiffregebühr Gr. 0.15. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile Gr. 0.25 — mal Schlüsselzahl. Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen. — Ausl.: Gr. — Preis in Schweiz, Franken. Anzeigen d. Nichtmitgl. nur geg. Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Verberj. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jeders. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 206.

Leipzig, Dienstag den 4. September 1923.

90. Jahrgang.

## Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird mit Wirkung vom 5. September 1923 an eine Erhöhung der Schlüsselzahl um 25% empfohlen, so daß sie bis auf weiteres

**2 000 000**

lautet.

Die Schlüsselzahl ist für alle Buch- und Musikalienhandlungen verbindlich, soweit die Verleger sie zur Anwendung bringen.

Leipzig, am 4. September 1923.

Die Vorstände des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig,  
des Deutschen Verlegervereins und des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins

Dr. Arthur Meiner.

Dr. Georg Paetel.

Dr. Gustav Bod.

## Bekanntmachung.

Mitgliedsbeiträge betreffend.

Die Mitglieder werden hiermit gebeten, soweit sie nicht schon die Monatsraten bis Dezember 1923 im voraus bezahlt haben, den Mitgliedsbeitrag für den

Monat September 1923

— Grundzahl 1,5 multipliziert mit der am Zahlungstage gültigen Schlüsselzahl — auf unser Postscheckkonto 13 463 oder Bankkonto Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt umgehend zu überweisen.

Soweit der fällige Monatsbeitrag nicht bis zum 8. September direkt an uns eingesandt wird, erfolgt Einziehung desselben mittels Barfaktur in der am 10. September beginnenden Woche entweder durch Kommissionär oder durch BAO zu der am 10. September gültigen Schlüsselzahl.

Wir müssen um rascheste Begleichung des fälligen Monatsbeitrages bitten, da der Börsenverein seinen Verpflichtungen nur gerecht werden kann, wenn die ihm zustehenden Gelder pünktlich eingehen. Soweit die Einsendung nicht direkt erfolgt, empfehlen wir unseren Mitgliedern, Einlösungsauftrag an die Kommissionäre zu erteilen, damit wir von dem kostspieligen Mahnverfahren absehen können.

Mitglieder, die mit der Zahlung ihres monatlichen Mitgliedsbeitrages im Rückstand bleiben, haben die Einhaltung des Mitgliedsbelegemplars des Börsenblattes zu gewärtigen und alle durch das Mahnverfahren entstehenden Kosten zu tragen, auch haben sie die durch die erneute Postüberweisung des Börsenblattes entstehenden Postgebühren zu entrichten.

Leipzig, den 31. August 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des B.-B.,  
D. B. u. D. M.-B.: **1600 000**

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partipreise. Bei den mit n.n und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[lei] Bergstadtverlag Wilt. Gottl. Korn in Breslau.

Castelle, Friedrich: Die schöne Bibernell. Erzählung. (1.—4. Aufl.) Breslau: Bergstadtverlag (1923). (101 S.) kl. 8° Gz. Pappbd 3. —

Eberlein, Gustav W.: Brandung. Gedichte, Lieder. Breslau: Bergstadtverlag [1923]. (186 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 8. —

Sommer, Fedor: Unter dem Selbstherrscher. Roman. 1.—5. Aufl. Breslau, Leipzig, Wien: Bergstadtverlag (1923). (329 S.) II. 8° Gz. Pappbd 2. 50